

INHALT

SCHLAGLICHTER

Medienberater ZfsL in Münster
Seite 1

Lehrplananbindung für alle „Ausgezeichnet!“ - Materialien Seite 1

SchulKinoWochen 2020 Seite 2

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

FILM+SCHULE NRW beim Bildungskongress Seite 3

Newsletter Umfrage Seite 3

FILMTIPP

BLADE RUNNER 2049 Seite 4



SCHLAGLICHTER – AKTUELLES VON FILM+SCHULE

Medienberater ZfsL Workshop in Münster

Die Qualifizierungsreihe „Bewegtbildung“ für Medienberater*innen des Zentrums für schulpraktische Lehrerausbildung Münster hat begonnen. An drei Terminen werden Themen wie Grundlagen der Bewegtbildung, Produktion und Analyse von Erklärvideos und das Arbeiten mit Apps beleuchtet sowie Workshop-Formate weitergegeben. Die Teilnehmenden lernen anhand von Beispielen des „Ausgezeichnet!“-Labels verschiedene filmische Gestaltungsmittel und deren Wirkung kennen, um sie dann mithilfe der [App TopShot](#) in einer praktischen Foto-Aufgabe in die Tat umzusetzen.



Medienberater*innen arbeiten an einer Montage-Aufgabe

Lehrplananbindung für alle „Ausgezeichnet!“- Materialien



So kann Filmbildung problemlos in den Unterricht integriert werden: FILM+SCHULE NRW schlägt in der neuen Übersicht für alle Schulformen und Altersstufen passende Filme und entsprechendes Unterrichtsmaterial des „Ausgezeichnet!“-Labels für die Nutzung im Unterricht vor. Das Material folgt aktuellen Kernlehrplänen und den Vorgaben des Medienkompetenzrahmens NRW und steht Lehrkräften kostenlos auf [unserer Website](#) zum Download zur Verfügung.

www.filmundschule.nrw.de

Die SchulKinoWochen NRW 2020 – neuer Besucherrekord



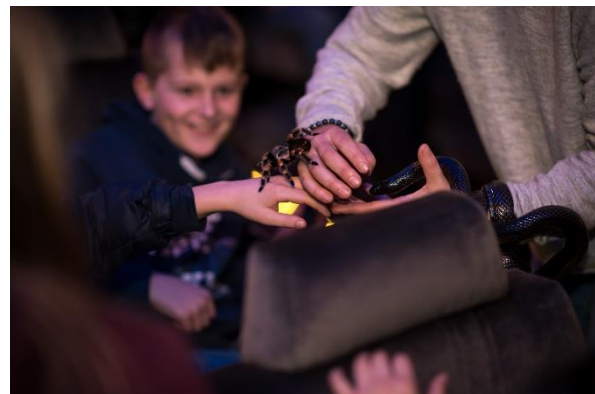
Die SchulKinoWochen NRW 2020 feiern in diesem Jahr einen neuen Besucherrekord. Vom 23. Januar bis zum 5. Februar wurde für rund 170.000 Schüler*innen das Kino zum Klassenzimmer. In den 128 teilnehmenden Kinos flimmerte ein vielfältiges Programm aus Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilmen über die Leinwand. Viele Vorführungen wurden zusätzlich durch den Besuch von Filmschaffenden bereichert, die Fragen beantworteten, Diskussionen anregten und für das Kinoerlebnis und das Filmemachen begeisterten. Zudem hatten Schüler*innen die Möglichkeit selbst geschriebene Kritiken bei dem Filmkritikerwettbewerb von „spinxx.de“, dem Onlinemagazin für junge Medienkritik, einzureichen.



Bei der Eröffnung der SchulKinoWochen NRW am 22. Januar schlugen Mathias Richter, Staatssekretär im Ministerium für Schule und Bildung NRW und LWL-Kulturdezernentin Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger gemeinsam die symbolische erste Filmklappe im randvoll ausverkauften Scala Filmtheater Warendorf vor rund 220 Schüler*innen.

Der Eröffnungsfilm *ROCCA VERÄNDERT DIE WELT* war bei den Kindern sehr beliebt und bot die perfekte Grundlage für das anschließende Gespräch mit Drehbuchautorin Hilly Martinek (*HONIG IM KOPF*) und Produzentin Steffi Ackermann. Die Schüler*innen stellten angeregt Fragen über Berufe in der Filmindustrie, den Ablauf am Set, die Schauspielerefahrung der Hauptdarstellerin, mögliche Fortsetzungsfilme über Rocca und natürlich das Eichhörnchen, das Rocca im Film rettet und aufpäppelt.

Aus diesem Grund waren für viele Schüler*innen die beiden Überraschungsgäste die Tiertrainerin Katja Elsässer mitbrachte das Highlight des Morgens: Eine Schlange mit langjähriger Schauspielerefahrung und eine erstaunlich fotogene Vogelspinne. Nach anfänglichen „Iggitt“-Schreien konnten die meisten Schüler*innen ihre Berührungängste überwinden und ließen die Tiere über ihre Hände krabbeln, während sie die Trainerin mit Fragen löcherten.



VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Bildungskongress 2020



FILM+SCHULE NRW ist mit einem Infostand und Workshop beim Bildungskongress in Köln vertreten. Der vom Verband Bildungsmedien e. V., dem Ministerium für Schule und Bildung NRW und der Medienberatung NRW organisierte Kongress verzeichnet durchschnittlich 1000 Besucher und fokussiert sich 2020 auf Lernmedien in der digitalen Welt.

Nach einer Podiumsdiskussion mit Yvonne Gebauer (Ministerin für Schule und Bildung NRW), Stefan Drewes (Leiter der Medienberatung NRW) und Patrick Neiss (Stellvertretender Vorsitzender Verband Bildungsmedien e. V.) gibt es vier Veranstaltungsrunden mit Vorträgen unterschiedlicher Bildungseinrichtungen und Schulbuchverlage.

Zwischen den Vorträgen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Bildungsmedienausstellung zu besuchen oder Produktpräsentationen anzusehen.

Passend zum Leit-Thema wird das Team von FILM+SCHULE NRW die beiden speziell für die Filmbildung entwickelten Apps [TopShot](#) und [TabulaGo](#) vorstellen. Der angebotene Workshop „Filmbildung digital im Fachunterricht: mit interaktiven Arbeitsblättern und Apps direkt in die Filmanalyse einsteigen“ ist auf großes Interesse gestoßen und wird interessierten Lehrkräften neue Möglichkeiten für die Integration von digitalen Lernmedien in den Unterricht eröffnen.

Die Apps stehen kostenlos für Android und iOS zur Verfügung. In der Veranstaltung wird es vor allem um ihre praktische Anwendung für die Filmanalyse gehen. Lehrkräfte können die digitalen Arbeitsblätter und die dazugehörigen Filme des „Ausgezeichnet!“-Labels direkt von der Bildungsmedienplattform EDMOND NRW herunterladen und im Unterricht verwenden.

Nähere Informationen zum Programm finden Sie auf der [Website des Bildungskongresses](#).

Newsletter Umfrage

Um unseren Newsletter künftig noch informativer zu gestalten benötigen wir Ihr Feedback. Unterstützen Sie uns mit Ihrer Teilnahme an einer kurzen Befragung.



Über den folgenden Link oder QR Code gelangen Sie zu einem Edkimo Fragebogen, den Sie in wenigen Minuten beantworten können. Wir freuen uns über alle Hinweise, Anregungen oder Rückmeldungen.

Zum Aufrufen der Umfrage gibt es drei Möglichkeiten:

1. Klicken Sie den Link:

<https://app.edkimo.com/survey/filmschule-newsletter-umfrage/buzvebsu>

2. Geben Sie auf der Website <https://edkimo.com/de/> folgenden Umfrage-Code ein:

buzvebsu

3. Oder scannen Sie den QR Code:



FILMTIPP

BLADE RUNNER 2049



Inhalt

Auf einem durch Umweltkatastrophen und Kriege komplett ausgelaugten Planeten leben die Menschen im Jahr 2049 in riesigen Mega-Cities. Schwere und unangenehme Arbeiten lassen sie von künstlich erzeugten, als seelenlos geltenden Menschen, den sogenannten Replikanten, erledigen. Diese Technologie ist nicht neu. Aber im Gegensatz zu den Replikanten der ersten Stunde, die teils gegen ihre Schöpfer rebellierten, eigene Gefühle und Wünsche entwickelten und sich nicht nach Ablauf der ihnen zugewiesenen Lebensdauer ausschalten lassen wollten, geht die aktuelle Generation der künstlichen Wesen scheinbar komplett in den zugewiesenen Arbeiten auf und hadert nicht mit ihrem Schicksal.

Einige der älteren Replikanten leben allerdings noch versteckt an entfernten Orten und versuchen ihrer Ausschaltung zu entgehen. Polizist K, selbst ein Replikant der neuen Generation, hat als „Blade Runner“ den Auftrag, diese Überlebenden zu jagen und zu töten. Bei einem vermeintlichen Routinejob kommt K jedoch einem Geheimnis auf die Spur, das die gesellschaftliche Ordnung ins Wanken bringen könnte: Sind Replikanten dazu in der Lage sich fortzupflanzen und wenn ja, was würde sie dann noch von echten Menschen unterscheiden? Die Entdeckungen von K veranlassen ihn zur Suche nach Rick Deckard, einem seit 30 Jahren verschwundenen, ehemaligen „Blade Runner“.

Umsetzung

Der bedrückende, dystopische Gesellschaftsentwurf des Klassikers BLADE RUNNER aus den 1980er Jahren wird in BLADE RUNNER 2049 konsequent in modernem Gewand fortgesetzt. Was ist echt und was nur ein Trugbild? Können aus Replikanten Menschen – aus Maschinen Individuen mit echten Gefühlen und Motivationen werden? In langen, statischen Einstellungen, die die Zuschauerinnen und Zuschauer auf Distanz zu den anfangs kalt und emotionslos wirkenden Protagonisten halten, schwingen diese grundlegenden Fragen dauerhaft mit. Erschreckend beiläufig und unaufgeregt inszeniert Regisseur Denis Villeneuve in seinem untypisch actionarmen Science-Fiction Streifen in wenigen Kampfszenen brutale Gewalt. Mit grellen Neonfarben und einem ständigen Spiel aus Licht und Schatten, atmosphärisch angereichert mit viel Regen und Schnee zeichnet der „Tech-Noir“-Film meisterhaft ein düsteres Zukunftsbild unserer Gegenwart.

Pädagogische Empfehlungen

FILM+SCHULE NRW hat den Spielfilm BLADE RUNNER 2049 in das Label „Ausgezeichnet!“ aufgenommen und stellt ihn über EDMOND NRW kostenlos allen Lehrkräften in NRW zum Download oder Streaming zur Verfügung. Geeignet ist der Film für den Unterricht in der Oberstufe.

Durch sein futuristisches Setting und seine ethischen Fragestellungen zu Mensch, Umwelt und Technologie lässt sich der Film besonders gut in den Englischunterricht (Dystopie/Utopie) oder in den Ethik-/Philosophieunterricht (Anthropologie, Künstliche Intelligenz) integrieren.

Mehr Informationen zum Film finden Sie auf unserer Website unter [„Ausgezeichnet!“](#).

CREDITS

BLADE RUNNER 2049

Land, Jahr:	USA, 2017
Regie:	Denis Villeneuve
Drehbuch:	Hampton Fancher, Michael Green
Kamera:	Roger Deakins
Filmlänge:	164 Minuten
Altersempfehlung:	FSK 12
Auszeichnungen:	Oskar für „Beste Kamera“ und „Beste visuelle Effekte“ 2018

IMPRESSUM

Herausgeber:

FILM+SCHULE NRW

LWL-Medienzentrum für Westfalen

Fürstenbergstraße 13-15

48147 Münster

www.filmundschule.nrw.de

Ansprechpartner:

Maike Niermeyer

wiss. Volontärin

Tel.: 0251/591-3028

E-Mail: maike.niermeyer@lwl.org